

**Kurztitel**

Maklergesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBl. Nr. 262/1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2018

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 27

**Inkrafttretensdatum**

29.12.2018

**Abkürzung**

MaklerG

**Index**

20/06 Konsumentenschutz

**Text****Doppeltätigkeit mit überwiegender Interessenwahrung; Vermittlungspflicht**

§ 27. (1) Der Versicherungsmakler hat trotz Tätigkeit für beide Parteien des Versicherungsvertrags überwiegend die Interessen des Versicherungskunden zu wahren.

(2) Der Versicherungsmakler hat gegenüber dem Versicherungskunden die Pflicht, die in den Ständeregeln zu dessen Schutz vorgesehene Information und Beratung samt Dokumentation zu erteilen und sich nach Kräften um die Geschäftsvermittlung zu bemühen.

(3) Der Versicherungsmakler ist mangels abweichender Vereinbarung mit dem Versicherer nicht befugt, Erklärungen und Zahlungen des Versicherungskunden für den Versicherer rechtswirksam entgegenzunehmen. § 2 Abs. 2 bleibt unberührt. Er hat kein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht an Zahlungen, die er für den Versicherungskunden oder für den Versicherer entgegennimmt.

**Schlagworte**

Aufrechnungsrecht

**Zuletzt aktualisiert am**

07.02.2019

**Gesetzesnummer**

10003415

**Dokumentnummer**

NOR40212703